

## Starker Auftritt in neuer Farbe

Die **Bieler Kanuten** überzeugten im französischen Annemasse sowohl bei den Junioren als auch im Swiss Cup.

mt. Am vergangenen Wochenende fand der «Slalom National en Genevois» im französischen Annemasse statt. Am Samstag stand dabei für die Junioren die letzte Qualifikationsmöglichkeit für die Europameisterschaften in Liptovsky (SVK) an. Für die restlichen Kategorien zählte das Rennen vom Sonntag für den Swiss Cup.

Mit Siegen von Louis Bandelier und Flurina Werro in der Kategorie Jugend, je zwei Podestplätzen von Rafael und Michelle Käsermann in der Kategorie Schüler/-innen zeigte das Bieler Wett-



**Das Bieler Wettkampfteam** im neuen Outfit am Wettkampf in Annemasse.

Bild: Daniel Käsermann

kampfteam überzeugende Resultate.

Verlierer des Wochenendes ist sicherlich der Bieler Justinus Portenier. Er verlor das Duell um den

dritten und letzten EM-Startplatz in einem engen Rennen um lediglich eine Sekunde. «Das ist eine bittere Niederlage, wenn man bedenkt, dass ich in allen

drei Qualifikationsrennen konstant nahe an der Spitze dran war. Doch so ist der Sport», sagte Justinus Portenier nach dem Rennen.

Die Bieler starteten erstmals in den neu angefertigten Wettkampfkleidern, die zusätzliche Motivation verliehen. So duellierten sich die beiden Bieler Junioren Martin Dougoud und Lukas Werro um den Sieg, wobei Ersterer zweimal die Oberhand behalten konnte.

### Miriam Portenier zwei Mal 3.

Lukas Werro zeigte im abschliessenden Swiss Cup-Final unter den besten acht Booten nochmals seine Qualitäten und erpaddelte sich einen guten vierten Platz. Guillaume Bandelier belegte in diesem Final den zweiten Schlussrang und zeigte, dass er nicht nur auf seiner Heimstrecke schnell paddeln kann.

Bei den Frauen belegte Miriam

Portenier zweimal den dritten Rang und bestätigte ihre steigende Formkurve erneut.

Eine gute Entwicklung zeigte der neue Kanadier-Zweier Krähenbühl/Werro, welcher mit anfänglichen Startschwierigkeiten am Samstag immer besser in den Wettkampf fand. Schliesslich zeigte dieser im entscheidenden Final die beste Leistung und belegte, hinter dem Boot aus Genf und vor KCBM2 (Werro/Portenier), den zweiten Platz.

**Kajak-Männer-Einer:** 1. Lüscher Moritz, Rennpadieler Basel, 78.78. 2. Bandelier Guillaume, KC Biel-Magglingen, 79.77. 3. Chabbey Adrien, CC Genève, 80.00.

**Kajak-Frauen-Einer:** 1. Byrne-Sutton Olivia, CC Genève, 96.10. 2. Duruz Priscille, KC Lausanne, 105.79. 3. Portenier Miriam, KC Biel-Magglingen, 114.31.

**Kanadier-Männer-Zweier:** 1. Chabbey - Haederli, CC Genève, 107.09. 2. Krähenbühl - Werro, KC Biel-Magglingen, 120.19. 3. Werro - Portenier, KC Biel-Magglingen, 120.76.